Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frühling 1960

«Blüied eigetlich Bäum scho?» «Weiß nid!»

Konsequenztraining

Mit der leicht peinlichen Frage, ob die Bebbi eigentlich immer weniger Spaß in Sachen Witz verstehen, hat sich kurz nach der Fasnacht ein Redaktor der ‹Basler Nachrichten› beschäftigen müssen.

Noch nie gab es nämlich so viele Fasnachtszeitungen wie heuer – und noch nie hat das Publikum so sauer auf das bißchen Spott reagiert wie dieses Jahr. Vor allem dort, wo sich's so leicht reagieren, drohen und enterben läßt: den Zeitungen gegenüber!

Waren es früher eher ferne Weltfremde, die Genfer etwa, die den Scherz bitter ernst nahmen und sich nicht nur betupft, sondern sogleich betroffen und beleidigt fühlten, so beginnen sich nun auch Basler supersensibel zu gebärden – das heißt genau genommen wohl eher das, was sich je länger je lieber am schönen Rheinknie niederläßt und so tut, als ob es auch Humor hätte ... Boris

Aus der Eulachstädter Ratsstube

An der letzten Sitzung des Gemeindeparlamentes warnte ein Ratsherr nach Annahme eines neuen, die Kompetenz des Rates erweiternden Klausel, *man solle nicht vor dem Brot in den heißen Ofen kriechen ...*

Schalk der Schreiber

Rasch ein
MALEX
gegen Schmerzen

Presse

Der amerikanische Kolumnist Walter Lippmann dozierte kürzlich über die Berlin-Frage. Nach der im Londoner ‹Daily Telegraph› vom 24. März erschienenen Fassung, sei es bezeichnend, daß die Zahl der ‹Auswanderer von Westdeutschland nach der DDR jetzt halb so groß wie die der ‹Auswanderer› in der entgegengesetzten Richtung sei. Darin spiegele sich der steigende wirtschaftliche Standard der DDR. Gute Freunde des ‹Altmeisters des politischen Kommentars› dürften ihn auf das Gewagte seiner Behauptung aufmerksam gemacht haben. Besonders im Hinblick auf die neue Fluchtwelle aus der DDR, hervorgerufen durch die Kollektivierung des bäuerlichen Besitzes.

Und so dozierte Lippmann am 30. März wie gehabt in einem Zürcher Blatt über die Berlin-Frage, aber unter Weglassung der ‹Auswanderer›-Passage.

▪

Eine deutsche Illustrierte war nicht faul, und brachte Ende März als Titelbild das junge Paar. Margaret strahlt und Tony strahlt. Somit strahlen beide im Frühlingsglanze ihrer Liebe und nur der Schloßpark, in dem die Szene spielt, strahlt hochsommerlichen Glanz aus. Denn alle Bäume sind dicht belaubt, mit einem Stich ins Frühherbstliche sogar. Die Aufnahme eilt also den Ereignissen um brutto sieben Monate voraus. Oder hinkt die Jahreszeit um sieben Monate nach? Man steht vor einem Rätsel. Vielleicht aber auch nur vor einer hochgeborenen Photomontage. GP

Ewige Jugend

In Frankreich wurde eine ‹Vereinigung der Jungen über 60 Jahre› gegründet. Ihr jugendfrischer Präsident, Jean Pierre Scheier, badet im Winter in eisbedeckten Flüssen und verkündet seine ‹Vibrationsmethode› mit Aufrufen wie: ‹Der Mensch altert, weil er seine unzähligen kleinen Muskeln nicht bewegt. Er sollte sie ständig in Bewegung halten wie es Katzen, Vögel und Schlangen tun. Machen Sie es wie ich: Ich halte meine Füße, Finger und den Kopf nie ruhig!› – Eines ist nun ganz sicher: Unsere Jazz- und Schlagersänger werden nie altern. bi

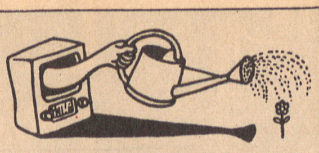
Wenn der Sohn schreibt ...

«Lueg da chunnt en Brief vom Max», strahlt die Mutter.

«Läs en grad vor!» sagt der Vater.

«Mein innigstgeliebter Vater ...»

«Schtärnefeufi, jetz mues dä scho wider Gält ha!» FL



Aether-Blüten

Als Gast im ‹Café Endspurt› des Studios Zürich sagte Alfred Rasser: «Es ist schon schlimmeres in Zürich geboren worden als ein Basler!» Ohohr

Schöön gesagt!

Votum eines Ratsmitglieds: «Die öffentliche Hand lebt eben auf zu großem Fuße, darum wird sie übers Ohr gehauen!»

▪

Einer, der die angegriffene Verwaltung verteidigt: «Man darf nicht alles für bare Münze nehmen, man muß dem Volksmund schärfer auf die Finger sehen.»

▪

Rat an die Presseleute: «Es ist nicht nötig, alles an die große Glocke zu hängen, was sich in diesem Schoße abspielt.»

▪

Ein Neuerer: «Manche Köpfe haben eben ein viel zu dickes Sitzleder.» AbisZ

Schweizer Schokolade und Schweizer Uhren genießen ihrer guten Qualität wegen in der ganzen Welt einen ausgezeichneten Ruf. Aber auch Schweizer Zähne sind begehrt. Alljährlich gehen mehr als zwei Millionen künstlicher Zähne in die westliche Welt hinaus ...

Zeitbilder

Abendkleider aus Papier

In England rechnet man damit, daß nächstens Abendkleider aus Papier auf den Markt gebracht werden. Männliche Begleiter feuergefährlicher Damen werden dann gut daran tun, Kleider aus Asbest anzuziehen. fis

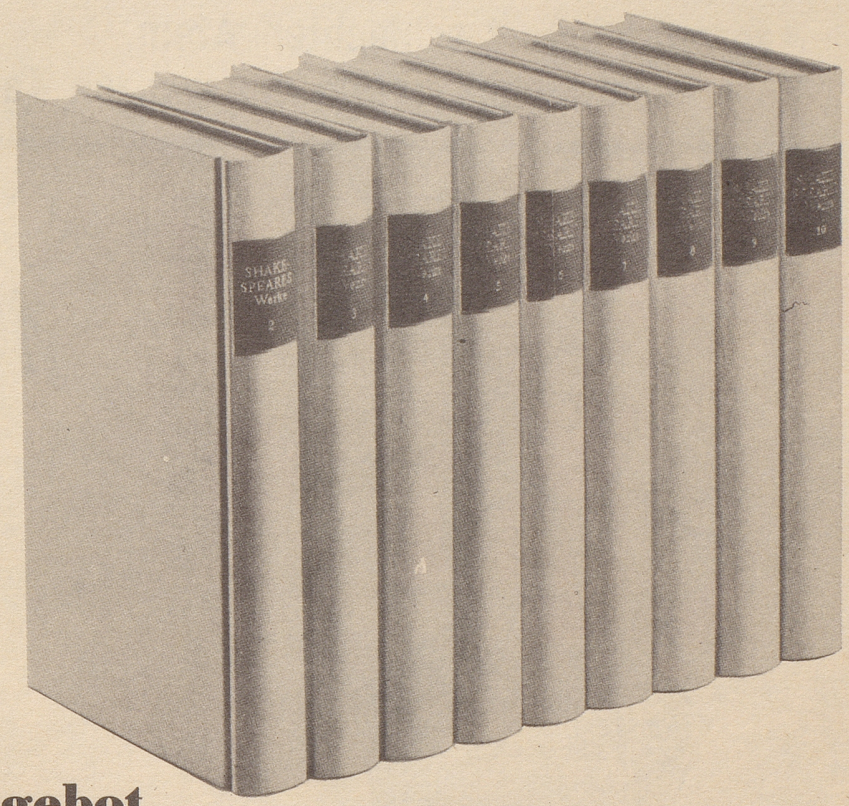
Raben Herrliberg P
gut und preiswert
sehr schöne Zimmer
Konferenzzimmer
Telefon 90 21 00

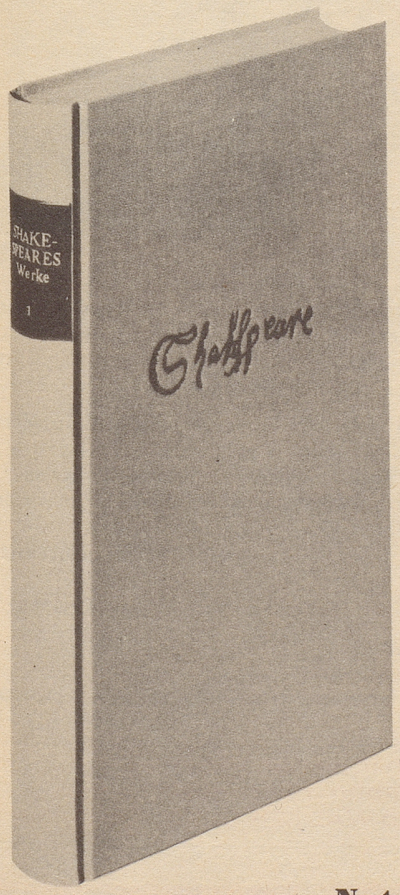
SHAKESPEARES WERKE

10 Bände mit rund 3500 Seiten

Diese von namhaften Sachkennern besorgte Ausgabe enthält **sämtliche** dramatischen Werke des großen Dichters in der kongenialen Uebersetzung von Schlegel/Tieck, Biographie von Shakespeare und die sorgfältig bearbeiteten Anmerkungen zu allen Dramen!

Hamlet / Macbeth / König Lear / Kymbelin / Troilus und Cressida / Timon von Athen / Perikles, Fürst von Tyrus / Titus Andronicus / Coriolan / Julius Cäsar / Antonius und Kleopatra / König Johann / Richard II. / Heinrich IV. (1–2) / Heinrich V. / Heinrich VI. (1–3) / Richard III. / Heinrich VIII. / Romeo und Julia / Othello / Der Kaufmann von Venedig / Ende gut, alles gut / Maß für Maß / Die beiden Veroneser / Liebes Lust und Leid / Komödie der Irrungen / Ein Sommernachtstraum / Der Widerspenstigen Zähmung / Die lustigen Weiber von Windsor / Viel Lärm um nichts / Wie es euch gefällt / Was ihr wollt / Das Wintermärchen, usw.





Angebot zum ermäßigten Subskriptionspreis

Wer auch nur einmal ein Buch Shakespeares gelesen oder eines seiner Bühnenstücke gesehen hat, weiß, daß die von ihm geschaffenen Figuren nie mehr von den Brettern, die die Welt bedeuten, abtreten werden. Warum? Weil es eben doch keine Figuren sind, sondern wirkliche Menschen, deren Trachten und Tun nicht konstruiert erscheint, mag auch ihr Lieben oder Hassen die erhebendsten Gefühle oder die tiefsten Abgründe des Menschenherzens enthüllen. Schauplatz ist immer die Erde und das Menschenherz; weder Teufel noch Engel treten auf, es sei denn in Menschengestalt. Und darin liegt der große Vorteil von Shakespeares Werk: die Verständlichkeit für alle Zeiten, für alle Zonen, für alle Kreise.

Shakespeare ist einer der allergrößten Dichter der Weltliteratur, dessen Werke in keinem guten Hause fehlen sollten. Wir geben Ihnen daher Gelegenheit, sich Ihr Exemplar zu sichern, und dies zum Vorzugspreis von

nur Fr. 10.80 (Ladenpreis später Fr. 12.80)

Sie sparen also bei jedem Band zwei Franken. Die Bände sind mit echtem Lederrücken und Goldprägung gebunden und auf bestem, blütenweißem, holzfreiem Papier im Originalformat 12×19 cm gedruckt.

Die ersten zwei Bände werden acht Tage nach Eingang der Bestellung geliefert. Alle drei bis vier Wochen werden Ihnen dann jeweils zwei weitere Bände zugesandt. Im Juli/August 1960 sind alle Bände erschienen.

Nutzen Sie dieses ermäßigte Subskriptionsangebot noch heute aus!

Ich bestelle hiermit die 10bändige Gesamtausgabe von SHAKESPEARES WERKEN zum **ermäßigten** Subskriptionspreis von **nur Fr. 10.80** per Band, zuzüglich gute Verpackung und Porto. Bei Nichteinlösung eines Bandes kann der Kaufpreis für das ganze Werk sofort verlangt werden. Der Versand soll erfolgen mit jedesmal zwei Bänden in Abständen von 3–4 Wochen, * gegen Nachnahme / * gegen Vorauszahlung.

***Nichtgewünschte Zahlart bitte streichen.** Datum: _____

An Stauffacher-Verlag AG, Klausstraße 19, Zürich 34

Name/Vorname: _____

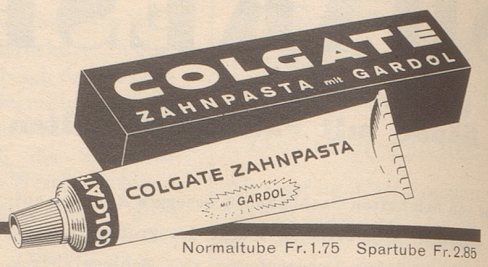
Beruf: _____

Genaue Adresse: _____

_____

Unterschrift: _____ NB

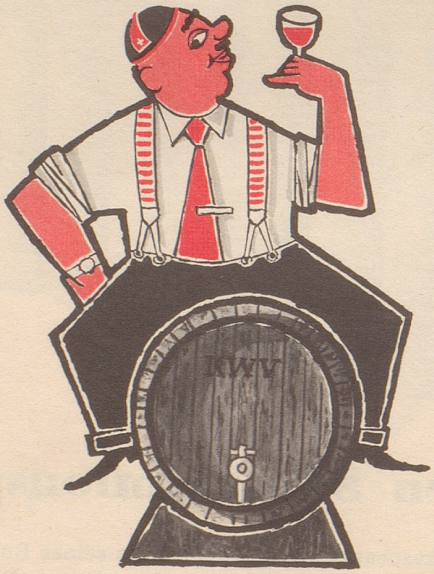
Schon einmaliges Zähnebürsten mit
COLGATE ZAHNPASTA mit **GARDOL**
zerstört sofort schlechten Atem,
schützt die Zähne den ganzen Tag!



Normaltube Fr. 1.75 Spartube Fr. 2.85

KAPWEIN

vom sonnigen Südpunkt Südafrikas



Verlangen Sie
Probieren Sie den ausgereiften **KAPWEIN**

KO-OPERATIEVE WIJNBOUWERS VERENIGING
VAN ZUID AFRIKA, BEPERKT, PAARL
KAPWEIN SEIT 1659
KAPWEIN ist in den einschlägigen Geschäften erhältlich.
Demandez renseignements par l'agence générale suisse, Case postale 46, Bâle 3

Oh mein Türmlikon!

25 Städtebilder aus dem Nebelspalter
von S. Türmler von Türmlikon

56 Seiten, farbig illustriert, Fr. 6.15

In 25 Städtebildern, liebenswürdig und kritisch geschildert, ersteht vor unsern Augen ein Stück Heimat, wie es seine Bürger lieben. Aus dem reich illustrierten Buch lacht der saubere Schweizer Humor.

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH

neu

Fussgeruch

Fusspilz

mit Jucken und wunden Zehen
beruht meist auf

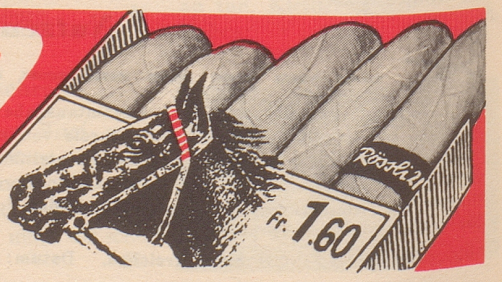
Infektion

Waschen allein tut's nicht,
Ursache des Geruches ist nicht der Schweiss selbst, sondern dessen Zersetzung durch Bakterien.
MAWINGO beseitigt diese und damit auch den Geruch, sowie die Fusspilz-Wucherungen.

Eine Wohltat für Ihre Füsse. Ihre Haut wird wieder geschmeidig. Endlich wissen sie sich frei von Geruch. Trotzdem bleibt die gesunde Schweissbildung erhalten; darum ist MAWINGO für jedermann harmlos. Die radikale Wirkung liegt in der besonderen Zusammensetzung.

MAWINGO in Sprühdose zu Fr. 4.80
in Drogerien.

Fabrikant: A. Sutter, Münchwilen/TG

Der Arzt hilft seinen Patienten
Das Reisebüro reisenden Klienten.
Reisebüro WALTER LUTZ, Winterthur

Rössli 20
die begehrte Qualität